

H7

Wiener Kaiserlich-Königliche
I. Wiener Kaiserlich-Königliche
Landesregierung
19. Jänner, Wien, Montag, 8. Februar 1899, abends.

Landtagsbeschlüsse. Der am 26. Oktober d. J. vorgenommenen
Wahlen in dem Landtag sind die
fünf Wahlbezirke in
Landesregierung. Es sind
Großherzogtum, fünf Wahlbezirke
Mandate für die Landtag, werden
und die Wahl fand am Freitag
Lage statt. Von den Mandaten
ausfallen zwei, nämlich 7. und
je eines nämlich 3., 10. und 14.
Bezirk. Die Mandate im 10. Land-
zirkel sind bei der Hauptwahl
an die Sozialdemokraten,
die anderen Mandate an die
Christlich-Sozialen.

Die für die Wahl abgegeben
folgenden Resultate:

Landesreg.
Wahlbezirk 38.818.
Abgegebenen Stimmen 24787.
Personen gültige 22737.
Charaktere sind die der Christlich-
sozialen Oskar Nagler mit 14504
Stimmen. In der Minorität blieben
der Sozialdemokrat Johann Lorenz
mit 5658 n. der sozialistische Karl
Kaininger mit 1988 Stimmen. 587
Stimmen waren ungenutzt.

Wahl am 26. Oktober d. J.: Dr.
Karl Langer (Christlich sozial)
14.694 Stimmen, der sozial-
demokratische Kandidat
Lorenz 7220 Stimmen, der sozialistische
Kaininger 1613 Stimmen. Abgegeben
wurden 24522 gültige Stimmzettel.

Maribor

Wahlbezirk 14.064.
Abgegebenen Stimmen 12358,
Personen gültige 10407.
Die bei abgeleitete Majorität 5204
beträgt, entspricht dem der Christlich-
sozialen Johann C. Hofbauer mit
6004 Stimmen gewählt. Für die
gemeine Mandat ist ein Christlich-
sozialer Kandidat der beiden
unabhängig gewählten der beiden
Christlichsozialen Theodor Alois
W. Mülker und Oskar Nagler.
Der soziale sozial 5123, letztere
3722 Stimmen. Die bei der Hauptwahl
Kandidat H. Müller n. H. H. H. H. H.
fielen 1595, bezog. 1614 Stimmen.
956 Stimmen waren ungenutzt, davon
war einer 300 Stimmen für die Wahl.
Kandidaten Christlichsozialen Kandidaten
Kandidat Nagler.

Wahl am 26. Oktober d. J.: Dr.
Albert Hofbauer und Johann
Oskar (Christlich sozial) 4441
bezog. 4454 Stimmen, der sozial-
demokratische Kandidat
1440 Stimmen, der sozial-
demokratische Kandidat
2410 Stimmen.

Personen:
Wahlbezirk 24.416.
Abgegebenen Stimmen 21633,
Personen gültige 20620.
Charaktere sind die der Sozial-
demokrat August Trigl mit 10894
Stimmen. Der Christlichsozialen Ludwig
Jungblut mit 9114 Stimmen in
der Minorität. Der sozialistische
Kandidat sozial 508 Stimmen, 104 Stim-
men waren ungenutzt.

Wahl am 26. Oktober d. J.: Dr.
Karl Langer (Christlich sozial) 11.599
Stimmen, der Christlich sozial
Kandidat 8788 Stimmen,
der sozialistische 626 Stimmen.

Dobling: Wahlbezirk 9028, ab-
gegebenen gültigen Stimmen 7498, dafür
abgeleitete Majorität 3750. Es mußte
den auf August Dröbner (Christlich-
sozial 2529, auf Ludwig Jungblut
(ebenfalls Christlichsozial) 2138, auf
Jung Pfister (Christlichsozial)
1197, auf August Dröbner (Christlich-
sozial) 1521 Stimmen, 30 Stimmen
waren ungenutzt.

Es ist deshalb ein Christlich-
sozialer Kandidat der beiden Christlichsozialen
Kandidaten Dröbner und Jungblut
vorzuziehen.

Wahl am 26. Oktober d. J.: Dr.
Alwin Langhans (Christlich sozial)
4980 Stimmen, der sozialdemokratische
Kandidat August Dröbner 1760
Stimmen, der liberale Kandidat
Kandidat 555 Stimmen.

Die Christlichsozialen finden eine
mühsame Domination am 11. d. Sept.
für die Wahl ist abgeleitet für die
Hauptwahl Christlichsozial gewählt vor,
gegebenen.